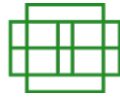


STAATSOPER



HAMBURG

# PRESSEMELDUNG / PRESS RELEASE

OMER MEIR WELLBER  
DIRIGIERT WAGNERS  
*TRISTAN UND ISOLDE* AN  
DER HAMBURGISCHEN  
STAATSOPER

RÜCKKEHR DER  
INSZENIERUNG VON RUTH  
BERGHAUS

## LIEBE MEDIENVERTRETER:INNEN

English version below\*

Hamburg, 18. Mai 2026 – Richard Wagners *Tristan und Isolde* kehrt in der

Inszenierung von Ruth Berghaus an die Hamburgische Staatsoper zurück. **Unter der musikalischen Leitung von Generalmusikdirektor Omer Meir Wellber** entfaltet sich die Produktion erneut als intensive Auseinandersetzung mit einem der zentralen Werke des Musiktheaters.

Im Zentrum der Wiederaufnahme stehen zwei junge Ausnahmesänger:innen in den Titelpartien: **Samuel Sakker** als Tristan und **Allison Oakes** als Isolde. Beide prägen mit ihren international gefragten Stimmen die neue Generation des Wagner-Gesangs und verleihen der Produktion eine besondere künstlerische Aktualität. Ohne jedes Pathos, dafür mit großer Intensität, gestalten sie diese anspruchsvollen Partien mit bemerkenswerter Unmittelbarkeit und Natürlichkeit.

An ihrer Seite übernimmt **Franz-Josef Selig** die Partie des **König Marke**, eine Rolle, mit der der international renommierte Bass seit vielen Jahren eng verbunden ist und die er nun erneut in Hamburg interpretiert.

Weitere Rollen sind mit **Christoph Pohl (Kurwenal)**, **Nicholas Mogg (Melot)** und **Annika Schlicht (Brangäne)** besetzt.

Was 1988 als Avantgarde-Premiere gefeiert wurde, ist in der radikal veränderten Welt von 2026 weiterhin von außergewöhnlicher Aktualität: Ruth Berghaus' Interpretation von Richard Wagners *Tristan und Isolde* verbindet formalen Radikalismus mit großer emotionaler Intensität. Ihre Deutung bewahrt das Oszillierende dieses metaphysischen Werkes und schickt Kurwenal, Brangäne sowie das Liebespaar Tristan und Isolde auf eine berührende Traumreise in den unendlichen Weltraum.

Liebende erscheinen dabei wie Planeten, die einander umkreisen; die Unendlichkeit wird beinahe greifbar, während die Gravitationskräfte ihrer Bindung nicht aufgehoben werden können. Liebesehnsüchte, -qualen und der Liebestod verleihen der menschlichen Existenz Schwere und relativieren sich zugleich angesichts der Größe des Universums.

### **Zitat Omer Meir Wellber**

Generalmusikdirektor der Staatsoper Hamburg und des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg

*„Kein anderes Werk hätte sich besser geeignet, um meine erste Saison als Generalmusikdirektor abzuschließen: eine kontroverse Liebesgeschichte, ein kontroverser Komponist und wahrscheinlich die kontroverseste Partitur, die je geschrieben wurde. Ich freue mich sehr darauf gemeinsam mit meinem Orchester tief in diese überwältigend schöne Partitur einzutauchen und die Ohren des Publikums mit Farben und Emotionen zu erfüllen.*

*Diese Produktion kommt für mich zudem in einem ganz besonderen persönlichen Moment, da ich derzeit an einem neuen Buch arbeite, in dem Wagner und Tristan beide eine große und besondere Rolle spielen.“*

## Spieltermine

- Wiederaufnahme: So 7.6.2026, 16:00 Uhr
- Weitere Vorstellung: So 14.6.2026, 16:00 Uhr
- Letzte Vorstellung dieser Spielzeit: So 21.6.2026, 17:00 Uhr

## Werk im Überblick

### TRISTAN UND ISOLDE

Musikdrama in drei Aufzügen (1865)

Komponist: Richard Wagner

Libretto: Richard Wagner

Uraufführung: 10. Juni 1865, Nationaltheater München

Premiere dieser Inszenierung: 13. März 1988, Hamburgische Staatsoper

## Besetzung und Produktionsteam

### • Musikalische Leitung

Omer Meir Wellber

### • Inszenierung

Ruth Berghaus †

### • Bühne

Hans-Dieter Schaal †

### • Kostüme / Requisiten

Marie-Luise Strandt

### • Dramaturgie

Sigrid Neef

### • Tristan

Samuel Sakker

### • Isolde

Allison Oakes

### • König Marke

Franz-Josef Selig

### • Kurwenal

Christoph Pohl

- **Melot**

Nicholas Mogg

- **Brangäne**

Annika Schlicht

- Ein Hirt

Daniel Kluge

- Ein Steuermann

Keith Klein

- Stimme eines jungen Seemanns

Dovlet Nurgeldiyev

- **Chor der Hamburgischen Staatsoper**

- **Philharmonisches Staatsorchester Hamburg**

### Spielstätte, Dauer & Sprache

- **Spielstätte:** Staatsoper Hamburg, Großes Haus
- **Dauer:** ca. 5 Stunden, 15 Minuten
- **Pause:** zwei Pausen à ca. 40 Minuten (nach dem 1. und 2. Aufzug)
- **Altersempfehlung:** ab 16 Jahren / Klasse 11
- **Sprache:** Deutsch mit deutschen und englischen Übertiteln

## BIOGRAFIEN

### Omer Meir Wellber

Omer Meir Wellber ist seit der Saison 2025/26 Generalmusikdirektor der Staatsoper Hamburg und des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg – mit einem künstlerischen Profil, das für Grenzüberschreitungen, Offenheit und mutige Perspektivwechsel steht. Er begann seine musikalische Ausbildung mit Akkordeon und Klavier und studierte außerdem Komposition. Früh war er Assistent von Daniel Barenboim und debütierte an Häusern wie der Scala, der Bayerischen Staatsoper und der Metropolitan Opera New York. Es folgten Stationen als Music Director der Oper in Valencia als Nachfolger von Lorin Maazel, erster Gastdirigent der Semperoper Dresden, Music Director am Teatro Massimo Palermo und Musikdirektor der Volksoper Wien. Er gastiert regelmäßig bei Orchestern wie dem Gewandhausorchester Leipzig, dem London Philharmonic Orchestra, den Wiener Symphonikern, dem Swedish Radio Orchestra und dem Orchestre de Paris. Seine

Leidenschaft ist das Schreiben: 2017 veröffentlichte er *Die Angst, das Risiko und die Liebe: Momente mit Mozart*, 2019 folgte mit *Die vier Ohnmachten des Chaim Birkner* sein erster Roman.

### **Ruth Berghaus**

Ruth Berghaus wurde 1927 in Dresden geboren und gilt als eine der zentralen Theaterpersönlichkeiten der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Ihr künstlerisches Schaffen konzentrierte sich zunächst auf Ost-Berlin mit Inszenierungen an der Staatsoper Unter den Linden Berlin, dem Berliner Ensemble, am Deutschen Theater, sowie das Kabarett-Theater Distel. Von 1971 bis 1977 war sie Intendantin des Berliner Ensemble. Von 1980 bis 1987 arbeitete Berghaus an der Frankfurter Oper, wo ihre bedeutendsten Inszenierungen entstanden, u. a. *Die Zauberflöte*, *Die Entführung aus dem Serail*, *Die Trojaner*, *Die Sache Makropulos*, *Parsifal* und die erste vollständige Inszenierung des *Ring des Nibelungen* nach dem Zweiten Weltkrieg. Ihre Choreografien und Inszenierungen führten sie an weitere bedeutende Theater- und Opernhäuser wie u. a. das Nationaltheater Mannheim, die Oper Leipzig, die Semperoper Dresden, die Komische Oper Berlin, die Wiener Staatsoper, das Burgtheater Wien, das Théâtre Royal de la Monnaie Brüssel, die Opéra Garnier Paris und das Opernhaus Zürich. Sie inszenierte Uraufführungen u. a. von Bertolt Brecht und Paul Dessau und wurde für ihr Werk vielfach geehrt, u. a. mit dem Nationalpreis der DDR. Sie war seit 1962 Mitglied der SED, seit 1972 Mitglied der Akademie der Künste der DDR und blieb auch nach der Wende Mitglied der in PDS umbenannten Partei. An der Hamburgischen Staatsoper inszenierte sie 1988 *Tristan und Isolde* – die Produktion wird seitdem im Repertoire des Hauses gehalten. Ruth Berghaus verstarb 1996 in Zeuthen.

### **Samuel Sakker**

Samuel Sakker, geboren in Australien, studierte Gesang am Queensland Conservatorium. Im Anschluss an seine Ausbildung war er Mitglied des Jette Parker Young Artist Programme des Royal Opera House Covent Garden London. Engagements führten ihn u.a. an die Dänische Nationaloper Kopenhagen, das Royal Opera House Covent Garden London, die Opera Australia Sydney, die New Zealand Opera Auckland, das Teatro Massimo Palermo, die Niederlandse Reisopera und die Staatsoper Stuttgart. Zu den Partien seines Repertoires gehören u.a. Tristan (*Tristan und Isolde*), Erik (*Der fliegende Holländer*), Siegmund (*Die Walküre*), Florestan (*Fidelio*), Don José (*Carmen*) und die Titelpartien in *Tannhäuser* und *Parsifal*. An der Hamburgischen Staatsoper gibt er 2025/26 sein Debüt und wird als Tristan zu erleben sein. (Stand: 06/2025)

### **Allison Oakes**

Allison Oakes, geboren in Großbritannien, absolvierte ihr Gesangsstudium bei KS Prof. Gudrun Fischer. Von 2006 bis 2009 war sie Ensemblemitglied am Staatstheater Darmstadt. Ihr Repertoire umfasst Partien wie u. a. Isolde (*Tristan und Isolde*), Senta (*Der fliegende Holländer*), Venus und Elisabeth (*Tannhäuser*), Marie (*Wozzeck*), Marietta (*Die tote Stadt*), Sieglinde (*Die Walküre*), Brünhilde (*Die Walküre*, *Siegfried*), Chrysothemis (*Elektra*) und die Titelpartie von *Salome*.

Internationale Engagements führten sie u. a. an die Metropolitan Opera New York, die Semperoper Dresden, die Bayerische Staatsoper München, die Deutsche Oper Berlin, das Teatro Giuseppe Verdi Trieste, das Teatro La Fenice di Venezia, die Opéra de Dijon, die Boston Lyric Opera, die Cape Town Opera, die Oper Köln, das Staatstheater Regensburg, das Theater Basel, das Staatstheater Nürnberg und die Oper Leipzig. An der Hamburgischen Staatsoper gab sie 2016 ihr Debüt als Salome und war seither hier in weiteren Rollen zu erleben. 2025/26 kehrt sie als Isolde nach Hamburg zurück. (Stand: 06/2025)

### **Franz-Josef Selig**

Franz-Josef Selig, geboren in Mayen, studierte zunächst Kirchenmusik und anschließend Gesang an der Musikhochschule Köln. Bis 1995 war er Ensemblemitglied am Aalto-Musiktheater Essen. Gastengagements führten ihn u. a. an die Staatsoper Unter den Linden in Berlin, die Bayerische Staatsoper München, die Wiener Staatsoper, das Teatro alla Scala Mailand, das Théâtre de la Monnaie Brüssel, das Teatro Real Madrid, die Opéra national de Paris, das Royal Opera House Covent Garden London, die Metropolitan Opera New York sowie zu den Festspielen von Salzburg, Bayreuth, Baden-Baden und Aix-en-Provence. Sein Repertoire umfasst Partien wie u. a. Gurnemanz (*Parsifal*), Daland (*Der fliegende Holländer*), Fasolt (*Das Rheingold*), Sarastro (*Die Zauberflöte*), Osmin (*Die Entführung aus dem Serail*), Rocco (*Fidelio*), Eremit (*Der Freischütz*), Seneca (*L'incoronazione di Poppea*) und Arkel (*Pelléas et Mélisande*). An der Hamburgischen Staatsoper debütierte er 2004 als Gurnemanz in *Parsifal* und war seither in vielen Partien des Wagnerfachs zu hören. 2025/26 kehrt er nach Hamburg zurück und wird als König Marke (*Tristan und Isolde*) zu erleben sein. (Stand: 06/2025)

### **Gespräch im Rahmen der letzten Vorstellung**

Vor der letzten Vorstellung am 21. Juni 2026 findet das Gespräch „Künstler:innenkopf im Fokus: Ruth Berghaus“ mit Prof. Nina Noeske und Dr. Laura Schmidt statt.  
21. Juni 2026, 16:15 · Foyer 2. Rang

## **AKKREDITIERUNG & KONTAKT**

Medienvertreter:innen sind herzlich eingeladen.  
Bitte akkreditieren Sie sich unter: [tanja.franke@staatsoper-hamburg.de](mailto:tanja.franke@staatsoper-hamburg.de)

### **Kontakt für Rückfragen:**

#### **Tanja Franke**

Pressesprecherin / Presse & Media Relations der Staatsoper Hamburg und des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg

Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg  
T: +49 (0)40 35 68 401  
M: +49 (0)152 228 48 532  
E-Mail: [tanja.franke@staatsoper-hamburg.de](mailto:tanja.franke@staatsoper-hamburg.de)  
[www.die-hamburgische-staatsoper.de](http://www.die-hamburgische-staatsoper.de)

**Presseportal:**

<https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/de/presse>

Passwort: HSOpresse

# OMER MEIR WELLBER CONDUCTS WAGNER'S *TRISTAN UND ISOLDE* AT THE HAMBURG STATE OPERA

## RETURN OF RUTH BERGHAUS'S PRODUCTION

## DEAR MEMBERS OF THE MEDIA

German version above

Hamburg, May 18, 2026 – Richard Wagner's *Tristan und Isolde* returns to the Hamburg State Opera in the production by Ruth Berghaus. **Under the musical direction of General Music Director Omer Meir Wellber**, the production once again unfolds as an intensive engagement with one of the central works of music theatre.

At the center of the revival are two outstanding young singers in the title roles: **Samuel Sakker** as Tristan and **Allison Oakes** as Isolde. With their internationally sought-after voices, both represent the new generation of Wagner singers and lend the production a particular artistic immediacy. Without any pathos, but with great intensity, they shape these demanding roles with remarkable directness and naturalness.

At their side, **Franz-Josef Selig** takes on the role of **King Marke**, a part with which the internationally renowned bass has been closely associated for many years and

which he now interprets once again in Hamburg.

Further roles are cast with **Christoph Pohl (Kurwenal)**, **Nicholas Mogg (Melot)**, and **Annika Schlicht (Brangäne)**.

What was celebrated as an avant-garde premiere in 1988 remains extraordinarily relevant in the radically changed world of 2026: Ruth Berghaus's interpretation of Richard Wagner's *Tristan und Isolde* combines formal radicalism with great emotional intensity. Her reading preserves the oscillating quality of this metaphysical work and sends Kurwenal, Brangäne, and the lovers Tristan and Isolde on a moving dream journey into infinite outer space.

The lovers appear like planets orbiting one another; infinity becomes almost tangible, while the gravitational forces of their bond cannot be suspended. Longings for love, the sufferings of love, and love-death lend weight to human existence and are at the same time relativized in the face of the vastness of the universe.

#### **Quote Omer Meir Wellber**

General Music Director of the Hamburg State Opera and the Philharmonic State Orchestra Hamburg

*"No other work could have been more suitable to conclude my first season as General Music Director: a controversial love story, a controversial composer, and probably the most controversial score ever written. I am very much looking forward to immersing myself deeply in this overwhelmingly beautiful score together with my orchestra and filling the audience's ears with colors and emotions. This production also comes to me at a particularly special personal moment, as I am currently working on a new book in which Wagner and Tristan both play a major and very special role."*

#### **Performance Dates**

- Revival: Sun June 7, 2026, 4:00 p.m.
- Additional Performance: Sun June 14, 2026, 4:00 p.m.
- Final Performance of the Season: Sun June 21, 2026, 5:00 p.m.

#### **Work at a Glance**

##### **TRISTAN UND ISOLDE**

Music drama in three acts (1865)

Composer: Richard Wagner

Libretto: Richard Wagner

World Premiere: 10 June 1865, National Theatre Munich

Premiere of this Production: 13 March 1988, Hamburg State Opera

## Cast and Creative Team

- **Musical Direction**

Omer Meir Wellber

- **Production**

Ruth Berghaus †

- **Set Design**

Hans-Dieter Schaal †

- **Costumes / Props**

Marie-Luise Strandt

- **Dramaturgy**

Sigrid Neef

- **Tristan**

Samuel Sakker

- **Isolde**

Allison Oakes

- **King Marke**

Franz-Josef Selig

- **Kurwenal**

Christoph Pohl

- **Melot**

Nicholas Mogg

- **Brangäne**

Annika Schlicht

- **A Shepherd**

Daniel Kluge

- **A Helmsman**

Keith Klein

- **Voice of a Young Sailor**

Dovlet Nurgeldiyev

- Chorus of the Hamburg State Opera
- Hamburg Philharmonic State Orchestra

### Venue, Duration & Language

- **Venue:** Hamburg State Opera, Main Stage
- **Duration:** approx. 5 hours 15 minutes
- **Intermissions:** two intervals of approx. 40 minutes each (after Acts I and II)
- **Recommended Age:** 16 and above / Grade 11
- **Language:** German with German and English surtitles

## BIOGRAPHIES

### Omer Meir Wellber

Omer Meir Wellber has been General Music Director of the Hamburg State Opera and the Hamburg Philharmonic State Orchestra since the 2025/26 season, with an artistic profile that stands for crossing boundaries, openness, and bold changes of perspective. He began his musical training on accordion and piano and also studied composition. Early in his career, he served as assistant to Daniel Barenboim and made his debut at houses such as Teatro alla Scala in Milan, the Bavarian State Opera, and the Metropolitan Opera New York. This was followed by appointments as Music Director of the Valencia Opera as successor to Lorin Maazel, Principal Guest Conductor of the Semperoper Dresden, Music Director of Teatro Massimo Palermo, and Music Director of the Vienna Volksoper. He appears regularly with orchestras such as the Gewandhaus Orchestra Leipzig, the London Philharmonic Orchestra, the Vienna Symphony Orchestra, the Swedish Radio Orchestra, and the Orchestre de Paris. Writing is one of his great passions: in 2017 he published *Die Angst, das Risiko und die Liebe: Momente mit Mozart*, followed in 2019 by his first novel, *Die vier Ohnmachten des Chaim Birkner*.

### Ruth Berghaus

Ruth Berghaus was born in Dresden in 1927 and is regarded as one of the central theatre figures of the second half of the twentieth century. Her artistic work initially focused on East Berlin, with productions at the Berlin State Opera Unter den Linden, the Berliner Ensemble, the Deutsches Theater, and the cabaret theatre Distel. From 1971 to 1977 she served as Artistic Director of the Berliner Ensemble. From 1980 to 1987 Berghaus worked at the Frankfurt Opera, where her most significant productions were created, including *Die Zauberflöte*, *Die Entführung aus dem Serail*, *Les Troyens*, *The Makropulos Affair*, *Parsifal*, and the first complete staging of the *Ring des Nibelungen* after the Second World War. Her choreographies and productions took her to many other major theatres and opera houses, including the National Theatre Mannheim, Leipzig Opera, Semperoper Dresden, Komische Oper Berlin, Vienna State Opera, Burgtheater Vienna, Théâtre

Royal de la Monnaie Brussels, Opéra Garnier Paris, and Zurich Opera House. She staged world premieres by, among others, Bertolt Brecht and Paul Dessau and received numerous honors for her work, including the National Prize of the GDR. She had been a member of the SED since 1962, a member of the Academy of Arts of the GDR since 1972, and remained a member of the party after reunification, when it was renamed the PDS. At the Hamburg State Opera, she staged *Tristan und Isolde* in 1988; the production has remained in the company's repertoire ever since. Ruth Berghaus died in Zeuthen in 1996.

### **Samuel Sakker**

Samuel Sakker, born in Australia, studied voice at the Queensland Conservatorium. Following his training, he was a member of the Jette Parker Young Artist Programme at the Royal Opera House Covent Garden London. Engagements have taken him, among others, to the Danish National Opera Copenhagen, the Royal Opera House Covent Garden London, Opera Australia Sydney, New Zealand Opera Auckland, Teatro Massimo Palermo, the Nederlandse Reisopera, and the Stuttgart State Opera. Roles in his repertoire include, among others, Tristan (*Tristan und Isolde*), Erik (*Der fliegende Holländer*), Siegmund (*Die Walküre*), Florestan (*Fidelio*), Don José (*Carmen*), and the title roles in *Tannhäuser* and *Parsifal*. He makes his debut at the Hamburg State Opera in 2025/26 and will appear as Tristan. (As of: 06/2025)

### **Allison Oakes**

Allison Oakes, born in Great Britain, completed her vocal studies with Kammersängerin Prof. Gudrun Fischer. From 2006 to 2009, she was a member of the ensemble at the Darmstadt State Theatre. Her repertoire includes roles such as, among others, Isolde (*Tristan und Isolde*), Senta (*Der fliegende Holländer*), Venus and Elisabeth (*Tannhäuser*), Marie (*Wozzeck*), Marietta (*Die tote Stadt*), Sieglinde (*Die Walküre*), Brünnhilde (*Die Walküre, Siegfried*), Chrysothemis (*Elektra*), and the title role in *Salome*. International engagements have taken her, among others, to the Metropolitan Opera New York, the Semperoper Dresden, the Bavarian State Opera Munich, the Deutsche Oper Berlin, Teatro Giuseppe Verdi Trieste, Teatro La Fenice di Venezia, the Opéra de Dijon, the Boston Lyric Opera, Cape Town Opera, Cologne Opera, the Regensburg State Theatre, Theater Basel, the Nuremberg State Theatre, and Leipzig Opera. She made her debut at the Hamburg State Opera in 2016 as *Salome* and has since appeared here in further roles. In 2025/26, she returns to Hamburg as *Isolde*. (As of: 06/2025)

### **Franz-Josef Selig**

Franz-Josef Selig, born in Mayen, first studied church music and subsequently voice at the Cologne University of Music. Until 1995, he was a member of the ensemble at the Aalto Music Theatre Essen. Guest engagements have taken him, among others, to the Berlin State Opera Unter den Linden, the Bavarian State Opera Munich, the Vienna State Opera, Teatro alla Scala Milan, Théâtre de la Monnaie Brussels, Teatro Real Madrid, the Opéra national de Paris, the Royal

Opera House Covent Garden London, the Metropolitan Opera New York, as well as to the festivals of Salzburg, Bayreuth, Baden-Baden, and Aix-en-Provence. His repertoire includes roles such as, among others, Gurnemanz (*Parsifal*), Daland (*Der fliegende Holländer*), Fasolt (*Das Rheingold*), Sarastro (*Die Zauberflöte*), Osmin (*Die Entführung aus dem Serail*), Rocco (*Fidelio*), Hermit (*Der Freischütz*), Seneca (*L'incoronazione di Poppea*), and Arkel (*Pelléas et Mélisande*). He made his debut at the Hamburg State Opera in 2004 as Gurnemanz in *Parsifal* and has since been heard in many Wagner roles. In 2025/26, he returns to Hamburg and will appear as King Marke (*Tristan und Isolde*). (As of: 06/2025)

### **Talk in Connection with the Final Performance**

Before the final performance on 21 June 2026, the talk “Artist in Focus: Ruth Berghaus” with Prof. Nina Noeske and Dr. Laura Schmidt will take place.  
June 21, 2026, 4:15 p.m. · Foyer, 2nd Tier

## **ACCREDITATION & CONTACT**

Members of the media are warmly invited.  
Please accredit yourself at: [tanja.franke@staatsoper-hamburg.de](mailto:tanja.franke@staatsoper-hamburg.de)

### **Press contact:**

#### **Tanja Franke**

Press Spokesperson / Press & Media Relations  
Hamburg State Opera and Philharmonic State Orchestra Hamburg  
Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg  
T: +49 (0)40 35 68 401  
M: +49 (0)152 228 48 532  
E-mail: [tanja.franke@staatsoper-hamburg.de](mailto:tanja.franke@staatsoper-hamburg.de)

[www.die-hamburgische-staatsoper.de](http://www.die-hamburgische-staatsoper.de)

### **Press Portal:**

<https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/de/presse>  
Password: HSOpresse

## **IMPRESSUM**

**Hamburgische Staatsoper GmbH**

Große Theaterstraße 25  
20354 Hamburg  
T: +49 (0)40 35 68 0  
F: +49 (0)40 35 68 456  
[www.die-hamburgische-staatsoper.de](http://www.die-hamburgische-staatsoper.de)

Geschäftsführer: Tobias Kratzer, Nicolas Hartmann, Jürgen Braasch · Vorsitzender des Aufsichtsrates: Senator Dr. Carsten Brosda · Sitz der Gesellschaft: Hamburg · Registergericht: AG Hamburg · Registernummer: HRB 28198 · Umsatzsteuer-ID: DE 118509784 · Inhaltlich Verantwortlich: Hamburgische Staatsoper GmbH, vertreten durch die Geschäftsführung